

Symptome des Multiplen Myeloms

In den frühen Stadien des Myeloms treten oft gar keine Symptome auf, und in manchen Fällen wird das Myelom nur durch Zufall bei Routine-Blutuntersuchungen entdeckt. Wenn Symptome auftreten, sind sie häufig vage und denen anderer Erkrankungen ähnlich.

Die Tabelle auf Seite 2 führt einige der häufigeren Symptome auf, beschreibt die zugrunde liegenden biologischen Prozesse und gibt die Behandlungsoptionen für den jeweiligen Fall an. Beachten Sie bitte, dass gewöhnlich bei keinem Patienten alle diese Symptome gleichzeitig auftreten.

Seltener auftretende Symptome des Multiplen Myeloms entstehen durch Komplikationen im Verlauf der Erkrankung. Das sind unter anderem:

- **Hyperviskositätssyndrom:** es tritt auf, wenn die Proteinkonzentration im Blut sehr hoch wird, und das Blut sehr dickflüssig wird. Anzeichen der Hyperviskosität sind Kurzatmigkeit, Verwirrung und Brustschmerzen.
- **Kryoglobulinämie:** sie kann auftreten, wenn das Paraprotein so beschaffen ist, dass es in Form fester Teilchen aus der Lösung ausfällt, wenn es niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist. Diese Partikel können kleine Blutgefäße verschließen und bei kaltem Wetter Symptome wie Schmerzen und Taubheit in Fingern und Zehen verursachen.
- **Amyloidose:** eine seltene Komplikation, die am häufigsten bei Patienten auftritt, deren Plasmazellen nur Leichtketten produzieren. Leichtketten können sich mit anderen Serumproteinen verbinden und dadurch Amyloid-Protein bilden, eine stärkeähnliche Substanz. Das Amyloid-Protein kann in verschiedenen Geweben und Organen abgelagert werden – einschließlich Nervenstränge, Nieren, Leber, und Herz – und dadurch deren normale Funktionen beeinträchtigen. Es kann sich auch an die Wände von Blutgefäßen anlagern, wodurch diese ihre Elastizität verlieren, und es schwierig wird, einen normalen Blutdruck aufrecht zu erhalten. Amyloidose kann Neuropathien (Taubheit, Kribbeln und/oder Schmerzen insbesondere in Händen und Füßen), zu niedrigem Blutdruck und Nieren-, Herz- oder Leberversagen hervorrufen. Amyloidose ist eine Erkrankung, die auch bei Menschen, die kein Multiples Myelom haben, auftreten kann.

Symptome	Beschreibung und Ursachen	Behandlungsoptionen
Nierenprobleme	Überschüssiges Protein im Blut, das durch die Nieren herausgefiltert wird, kann Nierenschädigungen verursachen und zu Nierenversagen führen. Erhöhte Kalziumwerte im Blut (Hyperkalzämie) überlasten die Nieren und verursachen eine Reihe von Symptomen wie Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Unruhe, Konzentrationsschwierigkeiten, Verwirrung, Verstopfung, Durst, vermehrte Urinproduktion, Schwindel und Erbrechen.	Flüssigkeitszufuhr; Vermeidung nicht-steroider entzündungshemmender Medikamente und intravenöser Kontrastmittel; für Hyperkalzämie: Flüssigkeitszufuhr und Steroide plus Bisphosphonate
Schmerzen	Ein häufiges frühes Symptom des Multiplen Myeloms ist das Auftreten von Schmerzen im unteren Rücken- oder im Rippenbereich. Sie sind die Folge kleiner Brüche in den Knochen, die durch die Anhäufung von Plasmazellen und durch die geschwächte Knochenstruktur verursacht werden.	Geeignete Körperhaltung / -stützung; körperliche Aktivität (Physiotherapie); Bisphosphonate; Strahlenbehandlung; Kyphoplastie oder Vertebroplastie
Müdigkeit	Wenn sich die Anzahl der bösartigen Plasmazellen im Knochenmark erhöht, kann das Wachstum und die Entwicklung roter Blutzellen dadurch unterdrückt werden, was zu einer erniedrigten Anzahl von roten Blutkörperchen im Blut führt (Anämie). Anämie kann zu ungewöhnlicher Müdigkeit und zu anomaler Blässe führen.	Erythropoietin- oder Darbepoetin-Therapie Transfusionen (Anämie)
Häufig wiederkehrende Infektionen	Myelompatienten haben ein bis zu 15-fach erhöhtes Risiko für Infektionen, insbesondere Lungenentzündung. Wenn die Anzahl an Myelomzellen ansteigt, produziert das Blut oft weniger weiße Blutzellen, was zu einer insgesamt erniedrigten Immunität gegenüber Infektionen führt (bakterielle Lungenentzündung, Infektionen der Harnwege und Gürtelrose).	Geeignete Antibiotika-Therapie; für immer wiederkehrende und lebensbedrohliche Infektionen: intravenöse Immunglobulin-Therapie
Störungen des Nervensystems	Geschwächte und eingebrochene Knochenstrukturen können auf Nervenstränge drücken, was zu starken Schmerzen, Kribbeln oder Taubheit führen kann. Myelomzellen produzieren oft abnorme Proteine, die in großen Mengen eine gefährliche Verdickung des Blutes verursachen können, die man <i>Hyperviskosität</i> nennt.	Als medizinischer Notfall zu behandeln; kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt zwecks einer genaueren Untersuchung.



Übersetzung: pmm SHG NRW mit freundlicher Genehmigung der Multiple Myeloma Research Foundation (MMRF).

www.multiplemyeloma.org

Plasmozytom / Multiples Myelom Selbsthilfegruppe Nordrhein-Westfalen e.V.
Büropark Dornap, Haus 1
Dornaper Straße 18
42327 Wuppertal
Tel 02058 8953278, Fax 02058 7821997
E-Mail: gs@plasmozytom.net
Website: www.plasmozytom.net

Antrag auf kostenlose Mitgliedschaft

(Bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Name

Vorname

Straße

PLZ + Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Geburtsjahr

Erklärung: Hiermit beantrage ich die ordentliche Mitgliedschaft

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers
-----	-------	---------------------------------

Den Antrag auf Mitgliedschaft bitte an die oben genannte Anschrift senden oder faxen.

Spendenkonto:
Sparkasse Hamm
Plasmozytom / MM SHG NRW e.V.
BLZ: 410 500 95
Kto.-Nr.: 212 227 16